



Willkommen 2010: Mit einem Glas Sekt stoßen bei der Silvesterparty in der Werretalhalle an – (hinten v. l.) Klaus und Maika Wilmsmeyer, Mario und Stefanie Markmann sowie Frank Herrndörfer; (vorn v. l.) Claudia Reitner, Detlef und Martina Albert sowie Stefanie Herrndörfer.



Kreativ zum Jahresende: In der Kinderbetreuung basteln hier die jungen Gäste Malik und Jule ihre Glücksschweine für 2010.



Nur eine kurze Pause: David Titkemeier (.) und Nils Wessel von der Mobildisco Prosound sorgten für die richtige Musik.

Die große Sause zum Jahreswechsel

Ü30-Silvesterparty mit 500 Gästen

VON MARTIN FRÖHLICH

■ Löhne. Dann zählten sie gemeinsam die letzten Sekunden herunter, die 500 Gäste der Ü30-Silvesterparty in der Werretalhalle. Mittendrin Klaus und Maika Wilmsmeyer. Sie hatten sich von Schnee und Eis nicht aufhalten lassen und feierten zum ersten Mal in der größten Löhner Runde die Ankunft des neuen Jahres. Und ihre Partypremiere dürfte wohl nicht der letzte Besuch in Saal 1 an einem 31. Dezember gewesen sein: „Es war einfach ein perfekter Abend“, sagt Klaus Wilmsmeyer.

Er kam beim offiziellen Einlass erst gar nicht weit, denn schon an der Tür traf er eine Menge alte Bekannte. „Und das macht den Charme dieser besonderen Veranstaltung aus“, so Wilmsmeyer. Die Mischung zwischen vertrauten und neuen Gesichtern und auch die Alterszusammensetzung der Ü30-Party hätten seinen Geschmack genau getroffen.

Als die letzten der Besucher gegen 5.30 Uhr am Morgen den Weg nach Hause angetreten hatten, war auch ein anderer schon mit dem Jahr 2010 zufrieden. „Zumindest, wenn es so weitergeht wie der Auftakt heute Nacht“, sagte Michael Müller von M&S-Veranstaltungen. M&S laden traditionell zur Silvesterfeier ein und „das heute war eine der besten“, so Müller.

Dabei musste er zunächst miterleben, dass der Wintereinbruch dann doch einige der potenziellen Gäste fernhielt.



„Wir kommen wieder“: Annemarie Gnacke und Ralf Bokämper genossen den Jahreswechsel zünftig mit dem Bierkrug.

„Rund 40 Leute, die Karten gekauft hatten, sind nicht gekommen“, so Müller. Der Stimmung tat das keinen Abbruch. „Es war ausgelassen und fröhlich und vor allem aber friedlich“, sagt der Organisator.

Er hatte auf das bewährte Feitenrezept zurückgegriffen. Die Mobildisco Pro Sound von David Titkemeier und Nils Wessel lieferte den gewünschten Musikmix aus Oldies, Rock, Pop, Schlager, House und modernen Hits. Das Team von Francesco Vitale übernahm die kulinarische Versorgung. Und reichlich Flüssiges gab es an Longdrink-Bar, Proseccolounge und Biertheke.

Richtig auf Touren kam die große Sause gegen 22 Uhr. Von da an war die Tanzfläche immer pickepackevoll. Spektakulär wurde es nach Mitternacht, als die Gäste ihr Feuerwerk vor der Halle zündeten. „Es ging über mehr als 30 Minuten. Das war wirklich toll“, befand Müller.

»Einfach mal das Feuerwerk genießen«

In den Zuschauerreihen hielt sich beim Feuerwerk auch Klaus Wilmsmeyer auf. „Früher habe ich selbst viel geböllert, vor allem in den letzten Jahren zusammen mit meinem Sohn.“ Doch er sei ganz froh, dass er diesmal das ganze Lichterspektakel einfach mal nur genießen könne.

Dass beim Feuerwerk alle festen Halt unter den Füßen fanden, verdankten sie unter anderem den Löhner Wirtschaftsbetrieben. „Sie haben uns am Silvesternachmittag geholfen, den Vorplatz der Werretalhalle und die Zufahrten zu räumen und zu streuen“, lobt Michael Müller. Das sei nicht unbedingt selbstverständlich, weil es ja keine Hauptverkehrswege seien.

Auch die Kinderbetreuung im Jugendzentrum Riff erwies sich wie schon im Vorjahr als Volltreffer. 65 Jungen und Mädchen erlebten einen unterhaltsamen Abend mit Spielen, Basteln, Malen und vielem mehr, während ihre Eltern ausgelassen feiern konnten.

Der Nachwuchs von Klaus und Maika Wilmsmeyer gehörte nicht zu den jungen Gästen. „Unser Sohn ist dafür schon zu groß. Er feiert diesmal alleine ohne uns“, sagte der Vater.

Anzeige

20% Rabatt auf alles!*

2. - 6. Januar

Auch auf bereits reduzierte Ware!

* Außer Finanzprodukte und Dienstleistungen.

